



<https://blz.li/5r40>

JUGEND-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 04.05.2025 um 19:58 von Redaktion LeineBlitz

A-Junioren-Niedersachsenliga: Mit dem Spiel beim Tabellenzweiten HSC Hannover hatte der SC Hemmingen-Westerfeld eine ganz schwere Aufgabe vor sich, zumal es gegen die Oststädter in diesem Spieljahr bereits zwei Niederlagen - im Bezirkspokalspiel 6:7 nach Elfmeterschießen und 0:4 im Punktspiel - einstecken musste. Die Hemminger sind also nicht als Favorit an die Constantinstraße gefahren, doch wie sagt es der Volksmund: Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Und was passierte? Die Gäste setzten sich völlig überraschend 4:0 (1:0) durch. Die jungen Kicker von der Hohen Bunte trafen früh durch das spektakuläre Freistoßtor von Samuel Geste zum 0:1 (7.), danach hatte der spätere Verlierer zwar mehr Ballbesitz und mehr Spielanteile, aber die SCer um Trainer Sebastian Baar ließen den Ausgleich nicht zu. Dann die Schlussphase: „Wir haben die HSCer gnadenlos ausgekontert“, freut sich Sebastian Baar. Denis Vojnikovic (80. und 85.) sowie Nicholas Schunke (87.) schraubten das Ergebnis auf 4:0 hoch. „Wir haben verdient, aber etwas zu hoch gewonnen“, räumt Sebastian Baar ein. Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf auch nicht wider.



A-Junioren-Bezirksliga: Ins Straucheln kommt hier Germania Grasdorfs Jan Lange (rechts) im Spiel gegen den VfV 06 Hildesheim II, aber beim Schlusspfiff kann er sich mit seinen Teamkollegen über den 3:0-Sieg freuen. © Reinhard Kroll

A-Junioren-Landesliga: 3:0 (2:0) durch die Treffer von Christian Yeboah (9.), Liam Oberthür (42.) und Konstantin Sondermann (70.) beim Abstiegskandidaten TuS Grün-Weiß Himmelsthür gewonnen - der TSV Pattensen bleibt weiter auf Erdfolgskurs. Aber ist dieses Ergebnis gegen diesen Gegner nicht zu dünn? „Spielerisch war das heute von uns nicht das Beste, aber der Gegner hat auch leidenschaftlich verteidigt, und wir haben noch eine Reihe bester Tormöglichkeiten vergeben“, sagt Pattensens TSV-Trainer Heinz Musehold. Wichtig allein sei der Sieg, „wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, aber es war ein schweres Stück Arbeit, der Gegner hat alles reingeworfen.“ Und dann noch dies: der Schiedsrichter musste nach dem Zusammenprall mit einem TSVer wenig später verletzt ausgewechselt werden, einer der Linienrichter über sein Amt, ein Zuschauer das des Linienrichters.

A-Junioren-Bezirksliga: Der SV Germania Grasdorf hatte mit dem VfV 06 Borussia Hildesheim einen Gegner aus der unteren Tabellenhälfte zu Gast, und der Tabellenzweite aus Laatzen gab sich keine Blöße, siegte 3:0 (2:0) durch die Treffer von Pelle Scheffen (7.), Fynn Brinkmann (35.) und Othniel Lubaki (74.). „Das war ein unangenehmer Gegner, der aggressiv auf den Ball, gegangen ist“ hat Rene Türk, Trainer der Germania, beobachtet. Es sei überhaupt ein unruhiges Spiel, gewesen, aber mit dem verdienten Heimsieg der Germania. „Das Ergebnis geht so in Ordnung.“

B-Junioren-Niedersachsenliga: Das sollte eine klare Sache werden, oder? Der Tabellendritte SC Hemmingen-Westerfeld traf an der heimischen Hohen Bunte auf den potentiellen Absteiger MTV Gifhorn, besiegte den Gast 3:1 (1:0) durch die drei Tore von Mirsad Kutje. „Das war ein souveräner Auftritt von uns“ sagte Arash Tawahan aus dem Trainerstab der SCer. „Wir haben allerdings einige Chancen nicht genutzt.“